

PRESSEMITTEILUNG

Stadtratsfraktion

Passau, 26. Juni 2020

Grüne wollen Schmiedgasse neu gestalten

Mehr Aufenthaltsqualität statt bloßer Durchgangsstraße – Stadtplaner sind gefordert

Passau. Die gesamte Schmiedgasse soll nach den Wünschen der grünen Stadträt*innen neu beplant und gestaltet werden. Die Schmiedgasse in der Innstadt gehört nicht nur zu den schönsten, sondern auch zu den am höchsten vom Verkehr geplagten Straßen in Passau. Tag für Tag rollen tausende von PKWs durch die Straße, dazu kommen zahlreiche LKWs, mit und ohne Genehmigung. Fußgänger*innen und Anwohner*innen haben das Nachsehen: Die Luftqualität ist sehr schlecht, die Gehsteige gerade für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen kaum passierbar. Hinzu kommt, dass gerade bei wenig Verkehr häufig der Eindruck entsteht, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von vielen Autofahrer*innen nicht so genau genommen wird. Eine zusätzliche Belastung für Anwohner*innen, hier entsteht nicht nur Lärm, sondern es kommt auch oft zu gefährlichen Situationen.

Wichtig ist den Grünen die barrierefreie Umgestaltung des Straßenzugs: „Die Gehsteige sind teilweise sehr schmal und die Bordsteine hoch – für ältere Menschen und Menschen mit Gehbeeinträchtigung generell eine Zumutung. Fußgänger*innen sollen hier mehr Platz bekommen“, bekräftigt der Innstädter Stadtrat Karl Synek. Obwohl dieser Zustand seit Jahren bekannt ist, passiert nichts.

Zudem ist die Schmiedgasse ein historisches Kleinod in Passau, hat aber derzeit den Charakter einer Durchgangsstraße. Das wollen wir Grünen ändern, einen entsprechenden Antrag hat die Fraktion eingereicht. „Durch die Umgestaltung der Schmiedgasse soll auch die Aufenthaltsqualität verbessert werden und der historische Substanz Rechnung getragen werden“, betont Antragstellerin Dr. Stefanie Wehner. „Unser Antrag ist bewusst offen gehalten – wir möchten, dass Stadtplanungsfachleute hier Entwürfe vorlegen und die Grundlagen für eine Diskussion und die Entscheidung schaffen.“

Boris Burkert ergänz: „Der Verkehr könnte zum Beispiel durch Verschwenkung und Verengung der Fahrbahn oder durch Park- oder Baumbuchten beruhigt werden. Wünschenswert sind auch Stellplätze für Fahrräder.“

Fraktionsvorsitzende Stefanie Auer betont die Bedeutung der Lebensqualität in der Innstadt: „Hier wohnen viele Familien und die Schmiedgasse ist ein wichtiger Durchgangsweg zu Schule, Kindergarten und Innenstadt vieler Menschen aus der östlichen Innstadt. Es ist Zeit, dass wir nicht nur über kleine Maßnahmen sprechen, sondern uns soweit machbar an komplette Neugestaltungen rantrauen.“